

REVOLUTION

01.01.2011



Gerhard Hess: Das Schützenswerte bedarf unserer Zuwendung, Hege und Pflege !

DIE WAHRHAFTIGE ALTERNATIVE

Diskriminierungen von Gruppen und verallgemeinernde Be- und Verurteilungen sind nicht hilfreich, können verletzend wirken und sind grundsätzlich abzulehnen, aber Gefahren für die Gesellschaft müssen besprochen werden und auf die Täter, die unsere deutsche grundgesetzliche Ordnung zu zerstören sich anschicken, muss hingewiesen werden dürfen, bevor es zu spät ist, denn die Zeichen der Zeit - mit brutalsten Gruppenvergewaltigungen mit Todesdrohungen, politisch-religiös motivierten islamischen Terroranschlägen, wie Mengenmorden, Nagel- und Rizin-Biobomben, Messerattacken, Mädchenmetzelungen, linkspolitischen Hassbotschaften: „Deutschland verrecke“, „Nie mehr Deutschland“, „Scheißdeutschland“ - stehen auf Sturm und werden, wenn die Richtlinien der heutigen Tendenzen nicht revidiert werden, in einen Bürgerkrieg münden, wie er sich jetzt schon nicht allein in Cottbus abzuzeichnen beginnt. Der Focus unserer Erschütterung liegt auf der Masse vermeidbarer, grauenhafter Verbrechen in Deutschland, die durch ungesetzliche Grenzöffnung, aufgrund von Regierungswillkür und durch das Behördenversagen, aufgrund von Nichtabschiebungen aufenthaltsunberechtigter Migranten, registriert werden müssen. Wir kannten keine muslimischen Mörder im Herzbinnenland, wir haben sie über 1000 Jahre lang in den Grenzgebieten abwehren können, damit sie nicht in unsere Lebensräume einbrechen

konnten. Einer ungeheuerlichen volksverräterischen Politik ist es anzulasten, dass wir jetzt keine Abwehrgrenzen mehr und damit keinen Schutz vor dem Besitzanspruch des Islams auf unsere Heimat besitzen. Der Islam definiert nach seiner Doktrin ein nichtmuslimisches Land als Kriegs- und Eroberungsgebiet. Wir streiten mit dem Volksfeind nicht mehr an den Grenzen, nein, wir streiten jetzt mit ihm - dem Geist Mohammeds - in jeder deutschen Stadt und in jedem deutschen Dorf. Und nicht nur dort, vielmehr mittlerweile sogar in der deutschen Seele, denn der Islam findet, aufgrund seiner ihm gestatteten Präsenz, auch schon deutsche Mitläufer. Zum alten Volksfeind des vorderasiatisch-christlichen Denkens des grausamen Kirchenterrors, mit seinem abstrusen Bibel- und Jesus-Kultus und seinem daraus resultierenden menschenverachtenden Heiden-, Ketzer- und Hexenjagden, ist der frauenverachtende, europafeindliche islamische Ideologieangriff hinzugetreten. Ihm werden unsere Tore geöffnet von der destruktiven „Fünften Kolonne“ der Anarchie aus dem abartigen Lager der Linkschaoten, die erklärtermaßen die Gesellschaftszertrümmerung betreiben. Wer die Spaltung, die Angst und den Hass in unser Land gebracht haben, sind nicht die sich verantwortlich fühlenden Menschen, welche gegen die heutigen Zustände auf die Straßen gehen, um hartnäckig-friedlich dagegen zu demonstrieren, sondern jene bedenkenlosen Machthaber, welche ohne jede Rechtsgrundlage und ohne Legitimation durch den demokratischen Souverän, das Volk, die Grenzen für eine unkontrollierte Zuwanderung aus aller Welt geöffnet haben und damit eine Problemlawine auslösten, deren vernichtende Wucht in vollem Maße bisher kaum abzuschätzen ist. Das ist der einmalige politische Sündenfall, den die mehrtausendjährige Geschichte der Deutschen vor der Merkel-Regierung nie kennenlernen musste. Dass sich eine Nation gegen fremdkulturelle Eindringlinge nicht mehr wehren darf, dass eine Staatsregierung Eindringlinge schützt und gegenüber der Stammbevölkerung bevorzugt, das ist in der Historie ein einmaliger Vorgang, das ist NEU ! Neben der Angst vor der Zukunft nimmt die Ratlosigkeit zu. Ihr zu begegnen, empfiehlt die GOD die seelenstärkende Teilhabe an der urdeutsch-religiösen Oding-Zuversicht. Kommt heran zum runischen Baum des Lebens, trinkt aus der reinen Quelle des kerndeutschen Geistes. Wer irre geworden ist an der Zeit und das ihm gemäße Maß und den Weg zu sich selbst verloren hat, der findet hier, im Od-Bewusstsein, wieder Halt und Kraft zur eigengesetzlichen Wesensgestaltung. Es gibt nur eine einzige bezeugte Religionskunde der Hyberboreer, wir sind die unsterblichen Eruler, die eingeweihten Erilari -, wir halten den Gral in Händen. Wer danach aus reinem Herzen verlangt, dem wird die feiende Teilhabe am runischen Geistmet Odrörir geschenkt !

Wir setzen den fremdländischen Ideologien der Eindringlinge, mit denen sie uns dominieren wollen, das urdeutsche Glaubensbekenntnis entgegen, nämlich das deutsch-germanische GEBOT. Das Runen-ODING kann als das germanisch-sakrale Gebot - das Geb-Ot - verstanden werden, als das göttliche höchste Gebot für die germanisch-deutsche Nation, denn dem ursprünglichen Wortsinne folgend, hat das Gebot den Auftrag, das Od/Ot, also Glück, Segen, Gottesheil, zu bringen, welches in der odischen Substanz der ODING-Lehre fassbar wird. Es lautet in den Grundzügen seiner Form: 1) Es gibt nur einen weiblich-männlichen Gott, das OD. - 2.) Das OD ist wesensgleich mit dem menschlichen Seelenhauch, dem Odem. - 3.) Die Lehre vom OD ist das runische OD-Ing. - 4.) Wer das OD-Ing verinnerlicht hat, trank - bildlich gesprochen - den beseligenden, erregenden Geist-Met, den Odrörir. Er wird damit zum Seher, Dichter und OD-Verkünder. - 5.) Das OD tritt vielfältig in Erscheinung, auch in der Wesenheit des Heilgottes und Seelengeleiters Woden-Wodin-Odin. Er gilt als der Ahnenseelen-Führer, als Geistinkarnation der artigen Vorfahren, also der Asen und Alfen. Ahnenverehrung ist wichtigste Kulthandlung des OD-Glaubens. - 6.) Die bislang älteste Dokumentierung des Gottesbegriffes findet sich auf dem Goldamulett (Brakteat) vom „Schatzfund

von Vindelev“ bei Jelling/Jütland, aus 5. Jh., wo linksläufig zu lesen ist: „iz W?dnas weraz“ („[Er] ist Wodans Mann“). - 7.) Die Anhänger der OD-Religion sind ca. seit dem Jahre 500 n.0 literarisch als Otingis bezeugt, in des Goten Jordanes „Getica“. Ihre Heimat wurde in Thule (Skandinavien) verortete. - 8.) Die Od-Religion wurde von dem Kimber/Teutone Erul in den Jahren beginnend um 70 v.0 systematisiert in Gestalt der 24-stabigen theosophisch-kalendarischen Urrunenreihe gebracht, dem ODING-FUPARK. - 9.) Seine Anhänger nannten sich auch nach ihrem Glaubenslehrer Eruler. Ihre todesverachtenden Scharen eroberten unter ihrem Führer Odoaker (ahd. Otacher, der Od-Mutige - 433-493) die Herrschaft in Westrom. Odoaker machte sich zum ersten germanischen „rex Italiae“ („König von Italien“) und beendete damit das weströmische Kaisertum. - 10.) Teile der Eruler zogen sich - nach dramatischer wechselhafter Geschichte - i.J. 508 nach Jütland zurück. Ihre runenmeisterlichen Nachfahren nannte man Erilari. - 11.) Schon ca. 100 Jahre zuvor hatte ein Erilar die beiden Goldhörner von Rosengard-Gallehus (Nordschleswig) angefertigt. Die gematrische Inschrift im Rosengard-Runenhorn ist genial durchmathematisiert, ihr Endwort lautet in linksläufiger Leseweise Odiwat, womit das runische Geistwasser gemeint sein muss, das aus dem Symbolismus der wunderbaren goldenen Schöpfung zu trinken sei. 12. - Jedem willigen, sich selbst suchenden Deutschen steht dieser OD-Trunk frei, durch das Studium des „ODING-Wizzod“ (1993) - Gerhard Hess

.O.O.O.

Dr. Konrad Adenauer >> <https://www.youtube.com/shorts/PVZvZWY4hDE>

„Das ist kein Nationalismus, meine Freunde, das ist das Nationalgefühl, was jedem gesund denkenden Menschen inne wohnen muss, er muss sein Land bei einer langen, langen Geschichte, die viele Jahrhunderte zurückgeht, muss er kennen und muss er lieben und muss er verehren lernen, dann wird er auch bereit sein für diesen Staat die notwendigen Opfer jeder Art zu tragen.“

.O.O.O.

„Weiter haben dies die teutschen vor vil anderen völkern bevor, das wir nit ein frembd herkommen volck, als ein unflad auss anderen lendern aussgetriben herkommen, sondern von Tuiscone, noe sun, inn dem land, darinn wir seind gefallen, zeugt und porn, also das der teutschen landt auch der teutschen ursprung ist.“ - Nur eine Eigenschaft findet Sebastian Franck an ihnen zu tadeln. ihre unverbesserliche Ausländerei: „Demnach wer der Teutschen acht hat, der findt dissen fürwitz, mangel, äffische art an in, das sie aller ding ehe acht haben, suchen, nachfragen, verwundern etc., dann ihres eygen dings dann Teutsche seind von art ein volck, das nicht von seim ding helt, nur fremd, nur frembd ding gut ding rhümen oder verwunderen nur auss einer sonderen, schier torechten demut anderer rath, that, Bücher, leer, red, und gfelt einem Teutschen in summa nicht, was sein eigen ist.“

Sebastian Franck, „Chronika“, 1531, über seine Deutschen.

.O.O.O.

„Der Mythos des XX. Jahrhunderts“ (1930) - Adolf Hitler äußerte sich in einem Gespräch mit dem Kölner Kardinal Schulte am 07.02.1934 distanzierend: „Ich will das Buch nicht; Rosenberg weiß es, ich habe es ihm selbst gesagt; von den heidnischen Dingen, wie Wotanskult u. a., will ich nichts wissen [...] ich identifiziere mich mit Herrn Rosenberg, aber nicht mit dem Verfasser des Buches „Mythos“ - Aus: Aufzeichnungen Schultes über ein Gespräch mit Hitler vom 7. Februar 1934. Abgedruckt in: Bernhard Stasiewski Akten Bd. I, S. 539 f. Katholischer Theologe,

Kirchenhistoriker (14.11.1905-01.07.1995)

.o.o.o.

„Das höchste Ziel des Lebens ist die wissenschaftliche Schau und die aus ihr entspringende Freiheit.“

Philosoph Anaxagoras von Klazomenai (499-428 v.0)

„Nicht das macht frei, dass wir nichts über uns anerkennen wollen, sondern eben, dass wir etwas verehren, das über uns ist. Denn indem wir es verehren, heben wir uns zu ihm hinauf und legen durch unsere Anerkennung an den Tag, dass wir selber das Höhere in uns tragen und Wert sind, seinesgleichen zu sein.“

Johann Wolfgang von Goethe

**„Hat man sein Warum des Lebens gefunden,
so verträgt man sich fast mit jedem Wie.“**

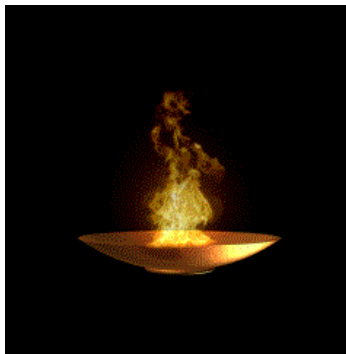
Friedrich Nietzsche (1844-1900)

**Der Kern des höheren Menschseins:
„Denken was wahr, fühlen was schön und wollen was gut ist,
darin erkennt der Geist das Ziel des vernünftigen Lebens.“**

J. Gottfried Herder (1744-1803)

Wie wir aus den Hinterlassenschaften der Germanen, Griechen und Römer wissen, auch aus runentextlichen Funden, galten Wonne und Wollust zu den als normal geltenden Lebensäußerungen des menschlichen Frohsinns. Auch das moderne Heidentum darf nicht einem adaptieren christenkirchlichen bzw. altkatholischen und calvinistischem lebensfernem Irrtum von Leibverächtung und Leibfeindlichkeit verfallen. Zur Freude am Sein gehört eben auch die Erotik und der kosmogonische Eros.

Gerhard Hess



**OD- oder ODING-Religion,
der Heimat-Glauben Alt-Nordeuropas,
bietet die einzige nordisch-germanisch-deutsche Real-Esoterik,**

aus der ältesten, einzigen quellenbewiesenen Religion der Germano-Deutschen,
ebenso wie der stammverwandten Gallo-Germanen und Slawo-Germanen.

Die importierten, barbarischen, muslimischen, marodierenden, grapschenden,
prügelnden,

Messer stechenden Migrantenmobs und andere gruppenvergewaltigende Männerhorden
können wir in unserer deutschen Heimat nicht gut finden, eine Dauergewöhnung daran
darf es nicht geben, aber eine Pauschalverurteilung nichtdeutscher Zuwanderer
halten wir für unstatthaft, denn eine strenge Trennung zwischen eindeutig
Kriminellen und harmlos Erscheinenden ist unumgänglich.

Dieser Grundsatz gilt als Präambel für sämtliche
unserer Stell

VIELFALT DER rechten GEDANKEN UND KEINE linke EINFALT !

Seit den 70er Jahren hat sich in der BRD eine psychotisch-autoaggressive Gesinnungs-Maffia
etabliert die weltanschauliche Gleichschaltung betreibt, die den Bürgern den gesunden
Menschenverstand stehlen will und jedes Denken - das nicht mit dem der Maffia deckungsgleich
erscheint - diskriminiert und von einer zunehmend willfährigen Justiz verfolgen lässt.

„In einer Zeit allgegenwärtigen Betruges ist es
ein revolutionärer Akt, die Wahrheit zu sagen.“
George Orwell



Zeichnung: „Nordischer Krieger“ mit OD-Helm - Ein Bild von dem ehrenwerten Russen
Konstantin Vasiliev (1942-1976)

**DER GEIS
TRÄGER DER GERMANISCHEN URRELIGION,
SEIT ÜBER 2.000 JAHREN DEM ODLICHEN UND LEIBLICHEN HEIL
DES DEUTSCHEN VOLKES VERPFLICHTET**

WILLE ZUR WAHRHEIT !

Wissen weist zur Würdigung des Wahren !

<https://www.youtube.com/watch?v=D6soepMMLJo>
Prof. Dr. Rainer Mausfeld - deutliche Worte zur Lüge

„Können wir uns dem Göttlichen auf keinem anderen Wege als durch Symbole nähern, so werden wir uns am passendsten der mathematischen Symbole bedienen, denn diese besitzen unzerstörbare Gewissheit. Das Wissen vom Göttlichen ist für einen mathematisch ganz Ungebildeten unerreichbar.“

Philosoph und Mathematiker Nikolaus von Kues (1401-1464)

„Das sind die Weisen, die durch Irrtum zur Wahrheit reisen;
die beim Irrtum verharren, das sind die Narren.“

Friedrich Rückert (1788-1866)

„Man muss das Wahre immer wiederholen, weil auch der Irrtum um uns her immer wieder gepredigt wird - und zwar nicht von Einzelnen, sondern von der Masse, in Zeitungen und Enzyklopädiën, auf Schulen und Universitäten. Überall ist der Irrtum obenauf, und es ist ihm wohl und behaglich im Gefühl der Majorität, die auf seiner Seite ist.“

J. Wolfgang von Goethe (1749-1832)

„Nur die Lüge braucht die Stütze der Staatsgewalt, die Wahrheit steht von alleine aufrecht.“

Thomas Jefferson (1743-1826)

„Fürchtet nicht, wenn die ganze Meute aufschreit. Denn nichts ist auf dieser Welt so gehasst und gefürchtet wie die Wahrheit.“

Theodor Fontane (1819-1898)

**„Eine Lüge geht um die halbe Welt, bevor die Wahrheit sich auch nur die Hosen anziehen kann‘,
sagte Winston Churchill. Einer, der es wissen sollte.“**

Gerard Menuhin (1948-)

„Kommt her in das Licht der Dinge, lass‘ die Natur dein Lehrer sein“

William Wordsworth (1770-1850)

„Wenn sich die Welt selbst zerstört, dann fängt es so an: Die Menschen werden zuerst treulos gegen die Heimat, treulos gegen die Vorfahren, treulos gegen das Vaterland: sie werden dann treulos gegen die guten Sitten, gegen den Nächsten, gegen Frauen und gegen Kinder.“

„Wer seine Sprache nicht achtet und liebt, kann auch sein Volk nicht achten und lieben; wer seine Sprache nicht versteht, versteht auch sein Volk nicht, denn in den Tiefen der Sprache liegt alles innere Verständnis und alle eigenste Eigentümlichkeit des Volkes verhüllt.“

„Wenn die letzten und höchsten Güter von Volk und Vaterland auf dem Spiele stehen, versagen die juristischen Formen und Formeln, die auf Erden gemacht sind; wer zum letzten Kampf fürs Vaterland geht, holt sein Recht vom Himmel.“

Ernst Moritz Arndt (1769-1860)

„Woher soll die Lösung kommen, wenn die Regierungen korrupt und die Massen degeneriert und erschlaft sind ? Die Antwort ist einfach: Nur wenn genug Menschen den Mut haben, sich entschlossen für das Gemeinwohl einzusetzen, kann verhindert werden, dass die Zivilisation gegen die Wand fährt. Dies erfordert jedoch eine Zivilcourage, die nur aus einem erhabenen Menschenbild kommen kann. Es ist schön und ermutigend, dass es diese Menschen gibt, die für eine bessere, gerechtere und gesündere Welt bereit sind, auch Unannehmlichkeiten und Widerstände in Kauf zu nehmen. Danke all den guten Geistern.“

Friedrich von Schiller (1759-1802)

„Die ungeschriebenen Gesetze und Zwänge der Natur werden letztlich dasjenige Volk belohnen, das sich allen Widerwärtigkeiten zum Trotz erhebt, um gegen Ungerechtigkeit, Lügen und Chaos anzukämpfen. Das war stets so in der Geschichte, und so wird es immer sein. Weder uns noch unseren Nachkommen wird dieser Kampf ums Überleben erspart bleiben.“

Immanuel Kant (1724-1804)

„Wenn eine fremde Macht ein Volk ermahnt, die eigene Nationalität zu vergessen, so ist das kein Ausfluss von Internationalismus, sondern dient nur dem Zweck, die Fremdherrschaft zu verewigen.“

Friedrich Engels (1820-1895)

„Trotz aller Verkommenheit der Gesinnung, der Selbstvergessenheit und Niedertracht unserer Tage, wir lassen von Anstand, Wille zur Wahrheit und der Ehre nicht ! Das ist das ewige Opfer des Gesittungsadels. Wir werfen die Perlen selbst vor die Säue, im vollen Bewusstsein, dass sie beißen können. Denn der Mensch ist nicht auf der Welt, um sich beliebt zu machen, vielmehr, um ein Lichtlein anzuzünden.“

Gerhard Hess

„Erst wer sich selbst aufgibt ist wahrhaft verloren !“

Hans-Ulrich Rudel (1916-1982) Der gebürtige Schlesier und Schlachtflieger der Wehrmacht, Träger des „Ritterkreuzes des Eisernen Kreuzes mit goldenem Eichenlaub, Schwertern und Brillanten“, der höchsten Verleihungsstufe des Ritterkreuzes.

Revolution - Runen rechnen reife Religion !

**Alle Menschen
brauchen etwas Größeres als sie selbst,
zu dem sie aufblicken können,
in dem sie das Gute Göttliche sehen.
Und alle Menschen
suchen Verständnis von sich zu gewinnen.
Für alle Nachfahren der Ur-Doggerländer,
Kindern des Autochthon von Atlantis,
zeigt sich das hohe Göttliche,
wie auch das eigene Ich,
im OD-Spiegel des
ODING.**



LEITGEDANKEN:

**Wahres Heidentum ist
der Weisheit dreier Werte geweiht:
1. der Kosmischen Wahrheit,
2. der Ehre der Ahnen,
3. dem Wohl der Werden.**

(Der „Kosmischen Wahrheit“, um den „Kosmogonischen Eros“, jenem mythischen Prinzip der schöpferischen Liebe und dem Drang nach philosophischer Erkenntnis, insbesondere hinsichtlich der „Wiederkunft des Gleichen“.)

„Unwahrheit hat von einem höheren Gesichtspunkte aus noch eine viel schlimmere Seite, als die gewöhnliche. Sie ist der Grund einer falschen Welt, Grund einer unauflöselichen Kette von Verirrungen und Verwicklungen. Unwahrheit ist die Quelle alles Bösen und Üblen. Eine Unwahrheit gebiert unzählige. Eine absolut gesetzte Unwahrheit ist so unendlich schwer auszurotten.“

Novalis (1772-1801) - Friedrich von Hardenberg

„ES IST BESSER ZU FINDEN, ALS ZU ERFINDEN“

Theodor Fontane (1819-1898)

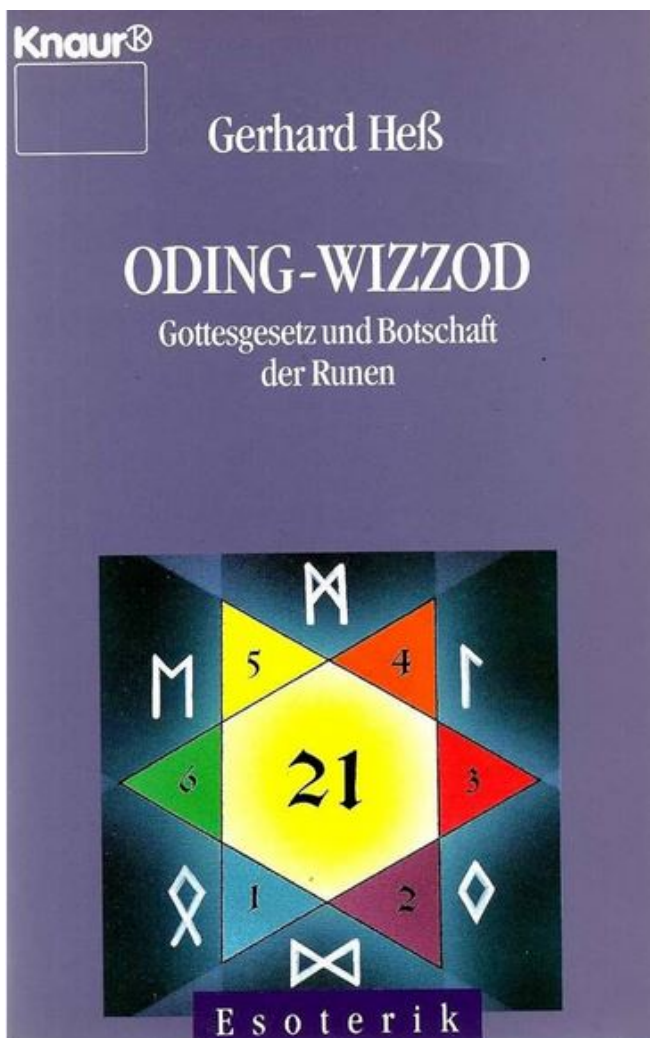
Was suchst Du ? Die ariosophische Schaumschlägerei fantasiebegabter Zeitgenossen lockt in Deutschland seit über 100 Jahren, bis auf den heutigen Tag, gutgläubige und ahnungslose Zeitgenossen in ihre „Runensümpfe“. Suchst Du den schillernden Flitter oder suchst Du das Wahre, die Realesoterik der germanischen und keltischen Geisteskultur ? **Die absolut EINZIGE Grundlage dazu bietet das ODING**, als das einzige in sich geschlossene literarische Dokument aus der Frühzeit der Germanica. - Mathematik ist die reifste Form von Religion. Dass das menschliche Verstehen der kosmischen Ursachen, Mächte und Gesetzmäßigkeiten letztlich allein über die Unbestechlichkeit der Mathematik möglich ist, erahnte und übte bereits der antike Orden der Pythagoreer. Gleiches demonstriert die heutige Naturwissenschaft mit grandiosem Erfolg. Das Studium der germanischen Religionsphänomenologie lässt erkennen, dass die (einstige) Runen-Theologie sich in einem zahlenbegründeten Gottes- und Religionsverständnis bewegt(e). Eine höhere Gottesauffassung ist für die Vernunft undenkbar !

Der intellektuelle Abstieg europäischer und außereuropäischer Volkskulturen in die blindgläubige Dogmendumpfheit erfolgte durch grauenhafte Zwangsmaßnahmen in Zuge der blutigen christianischen Missionierung der Weltkulturen. Die christliche Primitivisierung der Theosophie durch naive Historisierung von altbekannten und gebräuchlichen Symbolismen und Metaphern erfolgte auf Befehl von weltlichen Machthabern gegen das Veto der wahrhaft gebildeten Kreise. Die heute gelehrte Kirchengeschichte ist unwahr. Unbedeutende lokale orientalische Begebenheiten wurden zu einer angeblichen religiösen Bedeutung für alle Welt und alle Völker künstlich hochstilisiert, mit Zielsetzung und Endzweck, durch eine Scheinlegitimation und dem Deckmantel dieser unvernünftigen Lehre, die bis dahin fungierenden Mächte auszuhebeln, um sich in den Besitz deren Güter zu setzen. Die untersten entwurzelten

proletarischen Bevölkerungsschichten in den römischen Großstädten konnten mancherorts für den Umbruch deshalb gewonnen werden, weil sie sich davon einen kommunistischen Impuls der Besser- bzw. Gleichstellung versprachen -, was sich als Trugschluss erwies.

Wir, Forscher und Freunde der G-O-D, greifen die realesoterische runenreligiöse Botschaft des „OD-ING-WIZZ-OD“ aus geistgesunder und eigengesetzlicher Zeit wieder auf und werben mittels dieser Weltnetzseite für deren Verständnis. So wie der Schöpfer des ODING einen ganzheitlichen Spiegel des Kosmos erschaffen wollte, so spiegelt sich auch in der GOD-Seite die Vielfalt des menschlichen Kosmos wider, vom göttlich Erhabensten bis zum menschlich Burlesken, vom Wissenschaftlichen bis zum Spekulativen -; in allen Gradationen des Niveaus und der Thematik aber immer der geschichtlichen Wahrheit verpflichtet ! Wir bieten Freundschaft, Einsicht, Weltschau und Selbstverständnis an, aber keine Organisation.

Bei dem o.a. GOD-Logo handelt es sich um die drei ersten Runen des Systems der ganzheitlichen Bedeutung einer Genesis aus der Urschlinge, über das demiurgisch-polare Werdeprinzip zum aufstrebenden solaren Heilsgedanken. - Weltweit unübertroffen in seiner Genialität ist der Buchstabenverband als realesoterischer Ring von 24 vorchristlichen Runenzeichen, in denen sich Religion und Kalender unserer gallo-germanischen Ahnen spiegeln.



Real-Esoterik

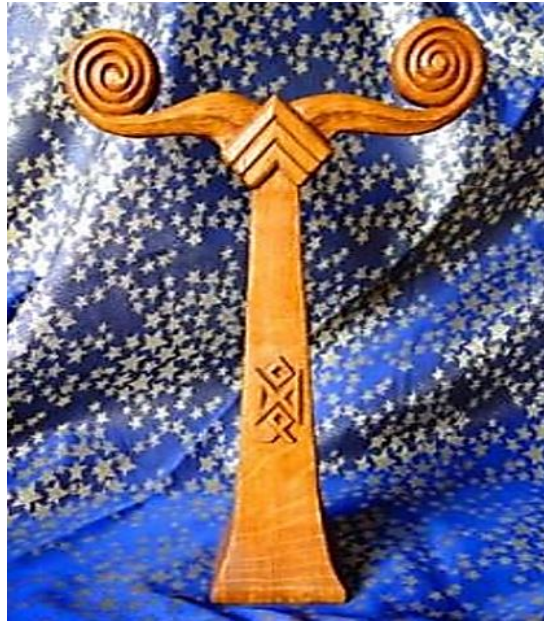
Ohne
die bahnbrechenden Forschungsergebnisse
von Gerhard Hess („ODING-Wizzod“, 1993)
gäbe es keine moderne wissenschaftliche Ariosophie,
keine realesoterisch-oding'sche Runen-Erkenntnis,
keinen germanischen Festkalender des O.D.ING-Buchstabensystems,
kein exaktes Wissen der nordischen Sonnen-Mythologie,
keine Erklärung der germanischen Zahlenmystik,
und keine Ahnung um die Od-Religion.

Wie es zur Erkenntnis der gallo-germ. Realesoterik kam und wie es damit weiterging:

ODING-WEGBESCHREIBUNG

-o-o-o-o-o-o-





Bessere Irminsul-Darstellung

DER DATTELBAUM IST KEINE IRMINSUL !

**Lese: KREUZ und PALMBAUM-IDOL am EXTERNSTEIN
(Titel bei Irminsul-Irrtum finden, S. 4, Nr. 14, von oben gezählt)**



ANBETUNG DER DATTELPALM

1. Bild = Zwei semitische Genien flankieren das mehrstöckige Dattelbaum-Idol. Phönizisch; 9./8. Jh. v.0; Elfenbein; H. 21,9 cm, B. 9,7 cm. (rechte Seite fehlt hier) - 2. Bild = Verzierung auf einem Elfenbeindöschen aus Nimrud/Kalchu, mit Lebensbaum-Idol, nach dem Naturvorbild der Dattelpalme (aus ca. 8. Jh. v.0). Die Ruinen von Nimrud liegen 30 km südsüdöstlich von Mossul im heutigen Irak am mittleren Tigris.

Seit Jahrzehnten versuche ich den deutschen Irminsul-Deppen klarzumachen, dass die semitische Palmette bzw. Dattelpalm-Ikone vom Agister-/Externstein keine Irminsul ist.